

PRESSEINFORMATION

#ZeroHungerRun: Über 1100 Läufer machten in Köln Tempo für eine Welt ohne Hunger



Der prominent besetzte Spendenlauf der Welthungerhilfe an der Kölner Jahnwiese war ein voller Erfolg. Im Schatten des Rhein-Energie-Stadions machten über 1100 Rheinländerinnen und Rheinländer Tempo für eine Welt ohne Hunger. Bestseller-Autor Frank Schätzing, Schauspieler Timothy Boldt (ZDF „Hanna – Folge Deinem Herzen“, RTL „Unter Uns“), Bürgermeister Dr. Ralf Heinen und Clemens von der A-Cappella-Formation „Alte Bekannte“ waren mit von der Partie. Insgesamt kamen über 20.000 Euro für die Welthungerhilfe zusammen.

Bonn / Köln, 20. Juli 2018. Laufen gegen den Hunger – unter diesem Motto lud die Welthungerhilfe zum #ZeroHungerRun an der Kölner Jahnwiese ein. Im Schatten des Rhein-Energie-Stadions gab Frank Schätzing pünktlich um 19.00 Uhr den Startschuss zum 5- und 10-Kilometer-Lauf. Nach der Begrüßung durch den Kölner Bürgermeister Dr. Ralf Heinen und dem Vorstandsvorsitzenden der Welthungerhilfe, Dr. Till Wahnbaeck, gaben 1117 Läuferinnen und Läufer Vollgas auf der Strecke.

Über 20.000 Euro Spenden für Ernährungsprojekte der Welthungerhilfe

Bestsellerautor Frank Schätzing war sichtlich beeindruckt von der tollen Stimmung: „Die gelungene Premiere des #ZeroHungerRuns in Köln zeigt, dass auch den Rheinländern der Kampf gegen den weltweiten Hunger nicht egal ist und sie bereit sind, ihren ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Wenn dann noch der Spaß am Sport hinzukommt, ist das eine absolut runde Sache.“ Till Wahnbaeck, Vorstandsvorsitzender der Welthungerhilfe, bedankte sich bei allen Teilnehmern und zeigte sich überzeugt: „Wir sind die Generation, die den Hunger abschaffen kann. Und wenn wir alle mit so viel Energie und Leidenschaft zur Sache gehen wie die Läufer heute, dann werden wir das auch schaffen. Jeder Euro zählt auf dem Weg in eine Welt ohne Hunger.“

Die Erlöse der Veranstaltung fließen zu 100 Prozent in Ernährungsprojekte der Welthungerhilfe. Mit dem Lauf ruft die Welthungerhilfe zur Unterstützung des von den Vereinten Nationen erklärten Nachhaltigkeitsziels „Zero Hunger bis 2030“ auf. Viele Teilnehmer rundeten die Mindest-Startspende großzügig auf, sodass über 20.000 Euro zusammenkamen.

Bunert - der Kölner Laufladen - sorgte für professionelle Rahmenbedingungen beim Lauf. Das Original Bootcamp sorgte mit Warm-Ups dafür, dass alle gesund ans Ziel kamen. Um eine sportlich-aktive Betreuung für Kinder ab 3 Jahren kümmerte sich die Ballschule „Ballinos“. Die Rewe Group unterstützte als Sponsor die Laufbegeisterten mit Bio-Äpfeln und -Bananen. Das Startup-Unternehmen Flaschenpost versorgte die Sportler mit ausreichend Wasser für einen gesunden Lauf. Und auch die Bank für Sozialwirtschaft unterstützte als Sponsor den ersten Kölner #ZeroHungerRun.

Weitere Infos und Fotos zum kostenlosen Download unter www.zero-hunger-run.de und www.welthungerhilfe.de/presse

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
Telefon 0228 / 22 88 – 204
Mobil 0173 – 51 72 979
Bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Catherine Briones
Telefon 0228 / 22 88 – 454

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 8.900 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 3,53 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.

